

die Kammer im Allgemeinen mit Dem, was die betreffende Petition verlangt, voll einverstanden ist und nun die Regierung bittet, der Petition gemäß zu handeln. So wohlwollend aber auch alle Mitglieder der Kammer, wenigstens die, welche heute gesprochen haben, der Petition, welche jetzt in Frage ist, gegenüberstehen, so würde doch auf keinen Fall behauptet werden können, daß dieselben mit den einzelnen Punkten, welche in der Petition enthalten sind, sich einverstanden erklären wollen; das würde man aber thun, wenn man die Petition im Allgemeinen zur Erwägung übergäbe, da eben nach dem allgemeinen Gebrauch der Kammer ein solcher Beschluß diesen Sinn hat. Namentlich möchte ich hervorheben, daß man sich für die Gewährung von 1 bis 2 Millionen doch nicht so ohne Weiteres erklären kann, das würde sich doch nicht thun lassen, und eben deshalb glaube ich doch, der Kammer anrathen zu müssen, beim Beschlusse, welchen Ihnen die Deputation empfiehlt, stehen zu bleiben und deren Vorschlag anzunehmen.

Präsident Dr. Haberkorn: Ich werde erst den Antrag Stolle und, wenn der abgelehnt wird, den Antrag der Deputation zur Abstimmung bringen.

„Beschließt die Kammer, die Petition Schloßer's in Zwickau der Regierung zur Erwägung zu überweisen?“

Gegen 3 Stimmen abgelehnt.

„Beschließt die Kammer, die Petition auf sich beruhen zu lassen?“

Ebenfalls gegen 3 Stimmen beschlossen.

Damit sind die Gegenstände der heutigen Tagesordnung erledigt.

Die nächste Sitzung beraume ich auf Dienstag Mittag 12 Uhr an und setze auf die Tagesordnung:

1. Schlußberathung über den Bericht der Finanzdeputation B, das königl. Decret Nr. 35, Concessionsertheilung zum Bau mehrerer Eisenbahnen betreffend (Drucksache Nr. 192);
2. desgleichen über den Antrag zum mündlichen anderweiten Bericht der Finanzdeputation A, Cap. 101 des Etats der Zuschüsse, Cultusdepartement und die Petition des Professors Dr. Weicker in Zwickau, Förderung des Handfertigkeitsunterrichts betreffend (Drucksache Nr. 193);
3. desgleichen, Cap. 52, Wegebauunterstützungen zc. betreffend (Drucksache Nr. 194);
4. desgleichen über den Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation, die Beschwerde und Petition der Lohgerberinnung zu Leipzig, Erinnerungen gegen ihr Statut betreffend (Drucksache Nr. 191);
5. desgleichen über den Antrag zum mündlichen Bericht derselben Deputation, die Beschwerde und Petition des Restaurateurs Ernst Richter in Schönau, Versagung von Tanzmusik betreffend (Drucksache Nr. 185);
6. desgleichen über die Petition des Stadtgutsbesizers Karl Friedrich Wilhelm in Oschag und Genossen, die Holzversteigerungen in den fisciatischen Forstrevieren betreffend (Drucksache Nr. 195);
7. desgleichen über die Petition des pensionirten Kofferträgers Ernst Hermann Siedel in Dresden um Erhöhung seiner Pension (Drucksache Nr. 196).

Die heutige Sitzung ist beendet.

(Schluß der Sitzung 11 Uhr 41 Min.)